

Stadtverwaltung Trier
Tiefbauamt/Straßenverkehrsbehörde
Thyrususstraße 17/19
54292 Trier
Tel.: 0651/718-0

Eingang:

Hinweise:

Die personenbezogenen Daten dieses Antrages werden aufgrund von § 12 Personenbeförderungsgesetz (PBefG) erhoben.

Ihr Antrag wird in einfacher Ausfertigung benötigt.

Die zutreffenden Angaben sind von Ihnen auszufüllen oder anzukreuzen. Reicht der vorgesehene Platz nicht aus, machen Sie alle weiteren Angaben auf Beiblättern, die als Anlage zu kennzeichnen sind.

Antrag

auf Ersterteilung Erweiterung Wiedererteilung
 Übertragung Änderung

Taxenverkehr (T) Ausflugsfahrten mit PKW (AF) _____

Mietwagenverkehr (MW) Ferienziel-Reisen mit PKW (FZR)

1. Nachfolgende PKW sollen im Gelegenheitsverkehr eingesetzt werden

Lfd. Nr.	Verkehrsform (T, MW, AF od. FZR)	Amtl. Kennzeichen	Anzahl Sitzplätze	Fahrzeughalter

2. Angaben über den Antragsteller (bei natürlichen Personen)

Name (ggf. auch Geburtsname), Vorname			
Wohnsitz (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)			
Familienstand	Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit
Betriebssitz (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)			
Telefon-Nr.	Telefax-Nr.	Mobilfunk-Nr.	E-Mail-Adresse

3. Angaben über den Antragsteller (bei juristischen Personen und Personengesellschaften)

Firmenbezeichnung			
Firmensitz (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)			
Telefon-Nr.	Telefax-Nr.	Mobilfunk-Nr.	E-Mail-Adresse

4. Angaben über die/den Gesellschafter/Geschäftsführer (bei juristischen Personen und Personengesellschaften)

Name (ggf. auch Geburtsname), Vorname			
Wohnsitz (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)			
Funktion im Unternehmen			
Familienstand	Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit
Name (ggf. auch Geburtsname), Vorname			
Wohnsitz (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)			
Funktion im Unternehmen			
Familienstand	Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit

5. Angaben über die Führung der Geschäfte gemäß PBefG bestellte(n) Person(en) (=Inhaber der fachlichen Eignung)

Name (ggf. auch Geburtsname), Vorname			
Wohnsitz (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)			
Funktion im Unternehmen			
Familienstand	Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit
Name (ggf. auch Geburtsname), Vorname			
Wohnsitz (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)			
Funktion im Unternehmen			
Familienstand	Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit

6. Angaben über die fachliche Eignung

<input type="checkbox"/> des Antragstellers	<input type="checkbox"/> der für die Führung der Geschäfte gemäß PBefG bestellten Person(en)
Die fachliche Eignung wird nachgewiesen durch (entsprechende Bescheinigung bzw. Zeugnisse bitte beifügen) <input type="checkbox"/> eine bestandene Fachkundeprüfung; <input type="checkbox"/> Altunternehmereigenschaft; <input type="checkbox"/> eine mindestens 5 jährige leitende Tätigkeit in einem Unternehmen, das Straßenpersonenverkehr betreibt; <input type="checkbox"/> eine mindestens 3 jährige leitende Tätigkeit in einem Unternehmen, das Taxen- und Mietwagenverkehr betreibt; <input type="checkbox"/> eine Abschlussprüfung zum Kaufmann/zur Kauffrau im Eisenbahn- und Straßenverkehr, Schwerpunkt: Personenverkehr; zum Verkehrsfachwirt/zur Verkehrsfachwirtin; als Betriebswirt/Betriebswirtin (DAV), abgelegt bei der Deutschen Außenhandels- u. Verkehrsakademie in Bremen; als Diplom-Betriebswirt/Diplom-Betriebswirtin im Fachbereich Wirtschaft Studiengang Verkehrsbetriebswirtschaft und Logistik an der Fachhochschule Heilbronn; als Diplom-Verkehrswirtschaftler/Diplom-Verkehrswirtschaftlerin an der Technischen Universität Dresden.	

7. Sind oder waren der Antragsteller und/oder die für die Führung der Geschäfte gemäß PBefG bestellte(n) Person(en) bereits Inhaber einer Genehmigung oder Geschäftsführer/Betriebsführer? (§ 2 Abs. 2 i.V.m. § 3Abs. 2 PBefG)

<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, genehmigte Verkehrsart oder -form
Genehmigungsbehörde	Datum und Aktenzeichen der Genehmigung

8. Die Gültigkeitsdauer der beantragten Genehmigung soll betragen

<input type="checkbox"/> __ Jahre (Höchstdauer: 5 Jahre; bei Neuerteilung der Genehmigung für den Taxenverkehr 2 Jahre)
<input type="checkbox"/> von _____ bis _____

9. Ist ein Ermittlung-, Straf- oder Bußgeldverfahren gegen den Antragsteller und/oder die für die Führung der Geschäfte gemäß PBefG bestellte(n) Person(en) anhängig?

<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, gegen
Art, Behörde, Gericht, Aktenzeichen	

10. - nur bei Anträgen zur Ausübung eines Verkehrs mit Taxen -

Wird das Taxengewerbe hauptberuflich ausgeübt?	
<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

11. Hinweise

Die Verwendung der unter Nr. 1 aufgeführten PKW im Gelegenheitsverkehr ist der Kfz-Zulassungsbehörde vor Beginn und nach Beendigung unverzüglich anzuzeigen (§13 Abs. 2 Satz 1 Nr.1 Fahrzeug-Zulassungsverordnung –FZV). In der Zulassungsbescheinigung ist die jeweilige Verkehrsform einzutragen.

Falls die einzusetzenden PKW nicht auf den Antragsteller zugelassen sind, ist unter Vorlage der entsprechenden Miet- bzw. Nutzungsverträge nachzuweisen, dass die Verfügungsgewalt über die Fahrzeuge sowie die Nutzungsrechte, insbesondere zum Einsatz im Gelegenheitsverkehr, beim Antragsteller liegen.

Ich versichere/ Wir versichern, dass ich/wir die Angaben in diesem Antrag und in den beigefügten Anlagen, die Bestandteil dieses Antrages sind, nach bestem Wissen richtig und vollständig gemacht zu haben.

Mir/uns ist bekannt, dass eine mir erteilte Genehmigung widerrufen werden kann, wenn sich meine/unsere im Antrag gemachten Angaben ganz oder teilweise als unrichtig erweisen und dass der Widerruf nach dem bekannt werden unrichtiger Angaben auch nicht durch eine Übertragung des Betriebes auf einen Dritten abgewendet werden kann.

Sofern und soweit bei der Bearbeitung des Antrages zur Aufklärung des Sachverhalts die Einsichtnahme in mich/uns betreffende Straf- und Bußgeldakten erforderlich ist, erteile ich/erteilen wir der Verwaltungsbehörde hiermit meine/unsere Zustimmung.

Bemerkungen:

Datum/Unterschrift

Achtung!

Der Antrag gilt als gestellt, wenn alle vom Antragsteller einzureichenden Unterlagen vorliegen.

12. Die nachfolgend aufgeführten Unterlagen sind zur Bearbeitung des Antrages erforderlich und dem Antrag beizufügen:

- Bescheinigung des für den Betriebssitz zuständigen Finanzamtes über die steuerliche Zuverlässigkeit *
Für die Gesellschafter einer GbR oder die verantwortlichen Organe anderer Rechtsformen z.B. Geschäftsführer bei GmbH:
Zusätzlich eine gesonderte Bescheinigung des für den Wohnsitz zuständigen Finanzamtes *
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Stadtkasse Trier für das beantragte Unternehmen *
- Bescheinigung der zuständigen Stelle über die ordnungsgemäße Entrichtung der Beiträge zur Kranken- und Rentenversicherung und zur Arbeitslosenversicherung (AOK, IKK, Ersatzkassen) bzw. Unbedenklichkeiten der Minijob-Zentrale der beschäftigten Fahrer *
- Bescheinigung der BG Verkehr, Berufsgenossenschaft für Transport und Verkehrswirtschaft, 22765 Hamburg, über die ordnungsgemäße Entrichtung der Beiträge (einschließlich noch zu entrichtender Vorschüsse zur Unfallversicherung *
Bei Neubewerbern ist eine entsprechende Bescheinigung der Voranmeldung einzuholen
- **Für die Gesellschafter einer GbR oder die verantwortlichen Organe anderer Rechtsnormen z.B. Geschäftsführer bei GmbH:**
Nachweis der fachlichen Eignung gem. § 13 Abs. 1 Nr. 3 PBefG i.V.m. §§ 3 ff. Berufszugangsverordnung PBefG (entfällt bei Anträgen auf Wiedererteilung)
- **Für die Gesellschafter einer GbR oder die verantwortlichen Organe anderer Rechtsnormen z.B. Geschäftsführer bei GmbH:**
Polizeiliches Führungszeugnis und Auskunft aus dem Gewerbezentralregister für den Antragsteller und ggf. für die zur Führung der Geschäfte bestellten Person *
- Auskunft aus dem Kraftfahrtbundesamt für die Antragstellende und ggfls. für die zur Führung der Geschäfte bestellte Person (Geschäftsführer/in) *
- Aktuelle Unterlagen zum Nachweis der finanziellen Leistungsfähigkeit des (künftigen) Unternehmens siehe Nr. 4-6 des Antrages (1. Fahrzeug 2.250,00 €, jedes weitere Fahrzeug 1.250,00 € → Nachweis durch Belege zur Vermögensübersicht, Sparsbuch o.ä.)
Bei Erteilung und Erweiterung sind auch die Eigenmittel, die zur Anschaffung des/der Fahrzeug(e) vorgesehen sind zusätzlich nachzuweisen
- Gesellschaftsvertrag (z.B. bei Gesellschaft bürgerlichen Rechts-GbR, „stiller Gesellschaft“, OHG, KG oder GmbH)
- **Nur bei Unternehmen, die in das Handels-, Vereins- oder Genossenschaftsregister einzutragen sind:**
Beglaubigte Abschrift der Eintragungen → Gesellschaftsvertrag und Anmeldung zur Eintragung/Änderung im Handelsregister. Bei GmbH außerdem eine Liste der Gesellschafter
- **Unterlagen zum Nachweis der/des Beschäftigungsverhältnisse/s der zur Führung der Geschäfte bestellten Person/en**
- Aktueller Bericht über die Vorführung zur Hauptuntersuchung (inkl. BO Kraft)

Die mit * gekennzeichneten Unterlagen verlieren grundsätzlich 3 Monate nach Ausstellung ihre Gültigkeit.